

**Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München
Finanzmittelbedarf im Jahr 2026**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18098

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 29.10.2025 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Für die Umsetzung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 in München benötigt das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport, im Jahr 2026 Sachmittel.
Inhalt	Im Beschluss wird der Finanzbedarf für die ersten Umsetzungsaufgaben im Rahmen des Turnfestes 2029 in München dargestellt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Kosten für die Maßnahme im Jahr 2026 betragen 100.000 Euro. Die Finanzierung erfordert eine Ausweitung des Haushalts.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none">Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, erste Umsetzungsmaßnahmen für das in München im Jahr 2029 stattfindende Internationale Deutsche Turnfest durchzuführen.Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses (Sitzungsvorlage 20-26 / V 16679 vom 30.07.2025) wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt.Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die im Jahr 2026 erforderlichen Sachmittel in Höhe von bis zu 100.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026 anzumelden.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Internationales Deutsches Turnfest 2029 München
Ortsangabe	Olympiapark

**Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München
Finanzmittelbedarf im Jahr 2026**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18098

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 29.10.2025 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Ausgangslage	2
2. Erste Umsetzungsmaßnahmen für das Internationale Deutsche Turnfest 2029 in München	2
3. Entscheidungsvorschlag	3
4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung	3
5. Laufende Verwaltungstätigkeit	4
6. Finanzierung und Umsetzung im Haushalt	4
7. Produktzuordnung	4
8. Klimaprüfung	4
9. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten	4
II. Antrag des Referenten	5
III. Beschluss	5

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Auf die vorausgegangenen Beschlüsse zur Bewerbung und Bekanntmachung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 wird eingangs verwiesen:

- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10104, Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 in München, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2023
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15190, Internationales Deutsches Turnfest 2029 in München, Finanzmittelbedarf im Jahr 2025, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wurde zuletzt in der Sitzung der Vollversammlung am 18.12.2024 mit ersten Maßnahmen zur Bewerbung und Bekanntmachung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 (IDTF29) in München befasst. Mit o. g. Beschlussvorlage wurden dem Referat für Bildung und Sport (RBS) erste Finanzmittel für vorbereitende Maßnahmen zum IDTF29 in München zur Verfügung gestellt. Insbesondere wurde das IDTF29 auf dem vergangenen Turnfest 2025 in Leipzig angekündigt und beworben. Dafür wurde zusammen mit dem Bayerischen Turnverband (BTV) während der Turnfesttage ein Messestand aufgebaut und betrieben, um die Teilnehmer*innen auf das IDTF29 in München aufmerksam zu machen. Bei der feierlichen Stadiongala wurde der Stadt München symbolträchtig der Staffelstab für das Turnfest 2029 in München übergeben. Die Landeshauptstadt München (LHM) ist seit diesem Zeitpunkt offizielle Ausrichterstadt der größten Breitensportveranstaltung der Welt. Hierfür laufen seither erste Umsetzungsmaßnahmen an.

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird der Stadtrat um die Bewilligung des bereits im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2026 angemeldeten Finanzbedarfs gebeten.

2. Erste Umsetzungsmaßnahmen für das Internationale Deutsche Turnfest 2029 in München

Der Abfluss von Finanzmitteln für Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Turnfest 2029 in München aus dem Gesamtbudget, beschrieben im o.g. Beschluss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10104), beginnt sukzessive ab dem Jahr 2026. Bis zum Veranstaltungsjahr 2029 steigt der Finanzmittelabruf erfahrungsgemäß stetig an. Die für das Jahr 2026 geplanten Umsetzungsmaßnahmen ergeben sich aus dem Anforderungskatalog des Deutschen Turner-Bundes (DTB). So benötigt der DTB bereits ab Mitte 2026 erste Büroräume für das Organisationskomitee (OK), das bis zum Turnfest nach und nach auf ca. 60 Personen anwächst. Diese sind von der ausrichtenden Stadt anzumieten. Gleichzeitig ist für logistische Zwecke ab diesem Zeitpunkt ein Lager in der Nähe der Geschäftsstelle des OK notwendig.

Ein weiterer Finanzbedarf ergibt sich aus der nötigen Erfassung des Ist-Zustandes der über 130 für das IDTF29 geplanten städtischen Schulen bezüglich Räumlichkeiten für Wettkämpfe und die Unterbringung der Teilnehmenden in Klassenzimmern.

Dies kann aufgrund des Umfangs der Aufgabe und Anzahl an Schulen bei der gleichzeitig angespannten personellen Situation der betroffenen Dienststellen nicht mit eigenem Personal geleistet werden, so dass damit ein Dienstleistungsunternehmen beauftragt werden muss.

Auch das Thema Nachhaltigkeit muss bereits frühzeitig mitgedacht werden. Die Landeshauptstadt München (LHM) hat zusammen mit dem DTB ein Nachhaltigkeitskonzept zu entwickeln und eigene Akzente zu setzen. Damit wird die LHM insbesondere ihrer eigenen Leitlinie für den Umgang mit Sportgroßereignissen gerecht. Hier sollen zum Beispiel geeignete Wettkampfgeräte vom in Leipzig stattgefundenen Turnfest abgekauft werden, um diese für 2029 nutzen zu können, ohne diese ungleich teurer später neu kaufen zu müssen. Im Sinne einer nachhaltigen Nutzung sollen diese Geräte im Anschluss an das Turnfest 2029 für Münchener Vereine und Schulen genutzt werden.

Des Weiteren soll bereits frühzeitig die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf dieses herausragende Sportgroßereignis des Breiten- und Spitzensports gelenkt werden, so dass erste Kommunikations- und Marketingmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Nicht zuletzt werden Kosten für Dienstreisen und Inspektionsbesuche anfallen.

3. Entscheidungsvorschlag

Für erste Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des IDTF29 im Jahr 2029 in München benötigt das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport, Sachmittel. Wie bereits unter Ziffer 2. dargestellt, sind für das Turnfest in München bereits im Jahr 2026 erste Umsetzungsmaßnahmen notwendig. Der Deutsche Turner-Bund wird mit seinem ersten Team von bis zu 6 Mitarbeiter*innen die Arbeit in München aufnehmen und seine Büros beziehen. Die weiteren dargestellten Maßnahmen ergeben sich aus den Vorgaben und Ausschreibungsunterlagen des DTB für die aktuelle Turnfeststadt. Im Eckdatenbeschluss 2025 für das Haushaltsjahr 2026 wurden insgesamt 100.000 Euro für genannte Maßnahmen angemeldet und genehmigt. Alle genannten Vorhaben bewegen sich innerhalb dieses Rahmens.

4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die unter dem Entscheidungsvorschlag dargestellten Maßnahmen haben folgende finanziellen Auswirkungen:

5. Laufende Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe der Auszahlungen		100.000 € in 2026	
davon:			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)		100.000 € in 2026	

6. Finanzierung und Umsetzung im Haushalt

Es sind zusätzliche Mittel erforderlich, da die Finanzierung weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen kann. Die beantragte Ausweitung entspricht den Festlegungen für das Referat für Bildung und Sport im Eckdatenbeschluss (Antragsziffer 2, Anlage 3, Vorhaben RBS-006) für den Haushalt 2026 (Sitzungsvorlage 20-26 / V 15190).

Das Vorhaben ist als anerkanntes Vorhaben des Eckdatenbeschlusses zum Haushaltplan 2026 enthalten und wurde von der Vollversammlung des Stadtrates am 30.07.2025 grundsätzlich beschlossen. Das Vorhaben ist in der Folge den zuständigen Fachauschüssen und der Vollversammlung des Stadtrates zur Entscheidung vorzulegen.

7. Produktzuordnung

Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen erhöht sich im Jahr 2026 einmalig um 100.000 €, davon sind bis zu 100.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

9. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stadtkämmerei erhebt gegen Beschlussvorlage keine Einwendungen.

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr. 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war nicht möglich, da wichtige Informationen seitens DTB erst Mitte September vorlagen und geprüft werden mussten.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, erste Umsetzungsmaßnahmen für das in München im Jahr 2029 stattfindende Internationale Deutsche Turnfest durchzuführen.
2. Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses (Sitzungsvorlage 20-26 / V 16679 vom 30.07.2025) wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die im Jahr 2026 erforderlichen Sachmittel in Höhe von bis zu 100.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026 anzumelden.
4. Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen erhöht sich im Jahr 2026 einmalig um 100.000 €, davon sind bis zu 100.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Referat für Bildung und Sport S-P-G

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An das Referat für Bildung und Sport – GL 2
An das Referat für Bildung und Sport – S - SU
An das Referat für Bildung und Sport – S – P-G
z.K.

Am